

Jugendfeuerwehr schlug Zeltlager in Wuppertal auf

Einladung zum 35-jährigen Bestehen

Borken/Wuppertal. Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Wuppertal-Cronenberg ist die Jugendfeuerwehr Borken am vergangenen Wochenende nach Wuppertal eingeladen worden. Der Kontakt wurde über den Borkener Thomas Deckers hergestellt, der bei der Berufsfeuerwehr Wuppertal beschäftigt ist.

Die Gruppe aus Borken bestand aus sieben Jugendlichen und den drei Betreuern Ralf Harloff, Stefan Böhm und Werner Osterholt. Nachdem die Teilnehmer in Wuppertal eingetroffen waren, wurden sie mit

der Bergischen Museumsbahn zum Haus der Naturfreunde gefahren. Dort galt es zunächst, das Zelt für die Nacht aufzubauen.

Nach dem Abendessen brachen die jungen Feuerwehrleute bei Dunkelheit zu einer Nachtwanderung auf. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und vor allem Teamgeist. Dieser war nötig, um die zahlreichen Aufgaben bei den Lagerspielen zu bewältigen.

Hier galt es im Rahmen eines Wettbewerbs möglichst viele Punkte zu sammeln. Es gab aber auch Zeit, beim gemütlichen Lagerfeu-

erwehr zahlreiche Kontakte zu den Jugendlichen der teilnehmenden Feuerwehren, welche zum Teil aus ganz Deutschland angereist kamen, zu knüpfen. Die Teilnehmerzahl lag insgesamt bei rund 350 Personen. Am Sonntag wurde nach einem Gottesdienst und einigen Festansprachen die Siegerehrung durchgeführt. So belegte die Jugendfeuerwehr Borken von insgesamt 17 teilnehmenden Gruppen den fünften Platz. Zum Schluss waren sich alle einig, dass dieses Treffen nicht das letzte bleiben sollte, heißt es in einer Pressemitteilung.



Wer sägt am schnellsten den Baumstamm durch? Bei einem Wettbewerb unter 17 Jugendfeuerwehren im Zeltlager belegte die Borkener Gruppe den fünften Platz. Foto: pd